

Die Arbeitsstelle selbst schaffen

Der Verein FREUW schreibt den Kurs
«Erwerbslose auf dem Weg zur Selbständigkeit» aus

Oberwallis. — jw)
Däumchen drehen und auf die passende Arbeitsstelle warten, ist manchmal eine langwierige Angelegenheit: Mit einem achtwöchigen Kurs sollen Leute mit guten Ideen das notwendige Rüstzeug erhalten, um den eigenen Betrieb auf die Beine zu stellen.

Auf der Informations- und Beratungsstelle des Vereins FREUW haben die Beraterinnen immer wieder erfahren, dass erwerbslose Frauen gute Ideen hätten, um ein eigenes Geschäft zu eröffnen. Ihnen fehlte allerdings das notwendige Know-how oder auch nur die Ermutigung dazu. Das Potential an Wissen, Kraft, Mut, Kreativität, Ideenreichtum, Risikobereitschaft und Lebensfreude der Frauen werde viel zu wenig genutzt, ist FREUW überzeugt. Der Verein hat sich deshalb entschlossen, ein Projekt, das in der Stadt Zürich mit grossem Erfolg durchgeführt wurde, auf die Oberwalliser Gegebenheit anzupassen und anzubieten. Entstanden ist der Kurs «Selbständige Erwerbstätigkeit», der ab Ende Januar 1997 durchgeführt wird. Das Projekt will die Chance bieten, unternehmerisches Denken und Handeln zu entwickeln, die entsprechenden Fähigkeiten auszunützen und am richtigen Ort einzusetzen.

Konkrete Vorstellung muss vorhanden sein

Wer eine Idee für ein Unternehmen hat, die notwendige fachliche Ausbildung und die berufliche Erfahrung mitbringt, ist im Kurs herzlich willkommen. Allerdings legt die Kursleitung Wert darauf, dass wirklich realistische Nischenangebote ins Auge gefasst werden. Ein Fragebogen sowie ein persönliches Gespräch werden vor Kursbeginn durchgeführt. Während dem achtwöchigen Kurs werden verschiedene theoretische und praktische Gebiete behandelt: Persönlichkeitsbildung, betriebswirtschaftliche Grundlagen, Marketing, Auftreten und das Unternehmenskonzept gehören zu den Kursinhalten. Den TeilnehmerInnen bleibt auch genügend Zeit, um konkret am eigenen Projekt weiterzuarbeiten. Dabei können sie auf persönliche Beratung zählen.

Das Projekt wird begleitet von Ueli Gerber, lic. phil. Psychologe FSB, der bereits bei vier ähnlichen Kursen in Zürich beteiligt war und entsprechende Erfahrung mitbringt. Didaktisch kompetente und erfahrene Kurs-

leiterInnen seien für den Kursaufbau, die Lerninhalte und den Gruppenprozess verantwortlich, verspricht der Verein FREUW weiter.

Erfahrene Kursleitung

Obwohl sich FREUW ansonsten für den Ein- oder Umstieg von Frauen einsetzt, sind in diesem Projekt nicht nur Frauen, sondern auch Männer angesprochen. Zum einen, weil das Einzugsgebiet Oberwallis relativ klein ist. Zum andern aber auch, weil in Zürich mit gemischten Kursen die besten Erfahrungen gemacht worden seien, hält Ueli Gerber fest.

Erwerbslosigkeit ist keine Voraussetzung, um den Kurs zu besuchen, erwerbslosen TeilnehmerInnen werden die Kosten aber von der Arbeitslosenversicherung übernommen. Die erste Kurswoche beginnt am 27. Januar, zu Ende ist das Projekt am 21. März 1997. Der Verein FREUW hofft auf zwölf TeilnehmerInnen. «Das Interesse scheint vorhanden zu sein», hat Hildi Regotz vom Verein FREUW erfahren. In den nächsten Wochen werden Informationsveranstaltungen durchgeführt, um das Projekt näher vorzustellen (siehe Kasten).

Informationsveranstaltungen

(wb) Der Verein FREUW führt zusammen mit den KursleiterInnen sowie Vertretern des Arbeitsamtes und der Wirtschaft verschiedene Informationsveranstaltungen durch. Der erste Abend findet am 15. Oktober 1996 ab 17.30 Uhr im Mehrzwecksaal des Kulturzentrums «La Poste» in Visp statt. Weitere Abende sind am 22. Oktober 1996 um 17.30 Uhr im Bahnhofbuffet Susten und am 5. November um 17.30 Uhr im Bahnhofbuffet Brig geplant. Anlässlich des Lernfestivals bieten sich ebenfalls mehrere Gelegenheiten, Informationen zu dem Projekt «Erwerbslose auf dem Weg zur Selbständigkeit» zu erhalten: Am 27. und 28. Oktober hat der Verein FREUW einen Stand im Pfarreizentrum Brig eingerichtet, der von 10.00 bis 20.00 Uhr besucht werden kann. Am 29. Oktober wird ab 17.30 Uhr ebenfalls anlässlich des Lernfestivals im St. Jodernheim in Visp über das Projekt informiert.